



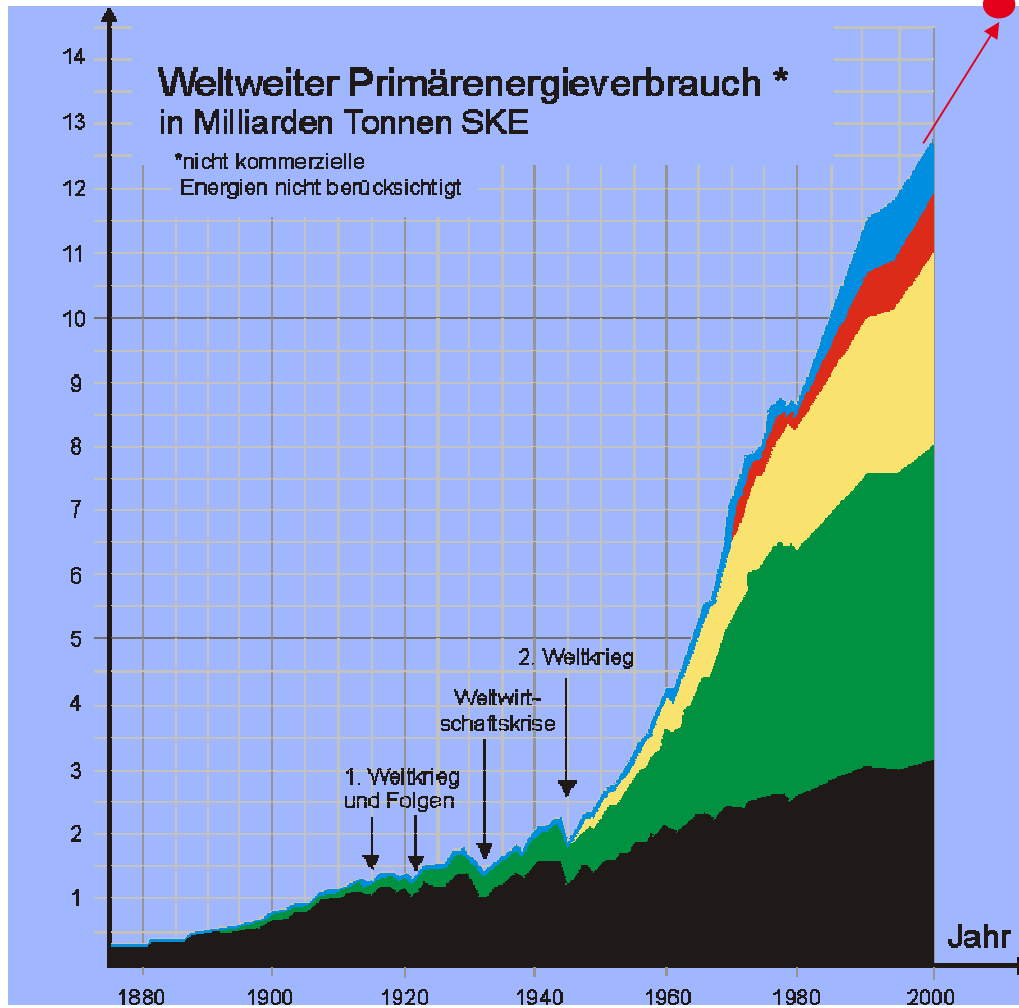
---

# Energieholzpotenziale und förderpolitischer Rahmen in NRW

Dr. Rainer Joosten



2009: 16



# Weltweiter Energieverbrauch

Probleme:

- Verknappung der Ressourcen

Mit Folgeproblemen:

Nachhaltigkeit

Wirtschaftliche Entwicklung

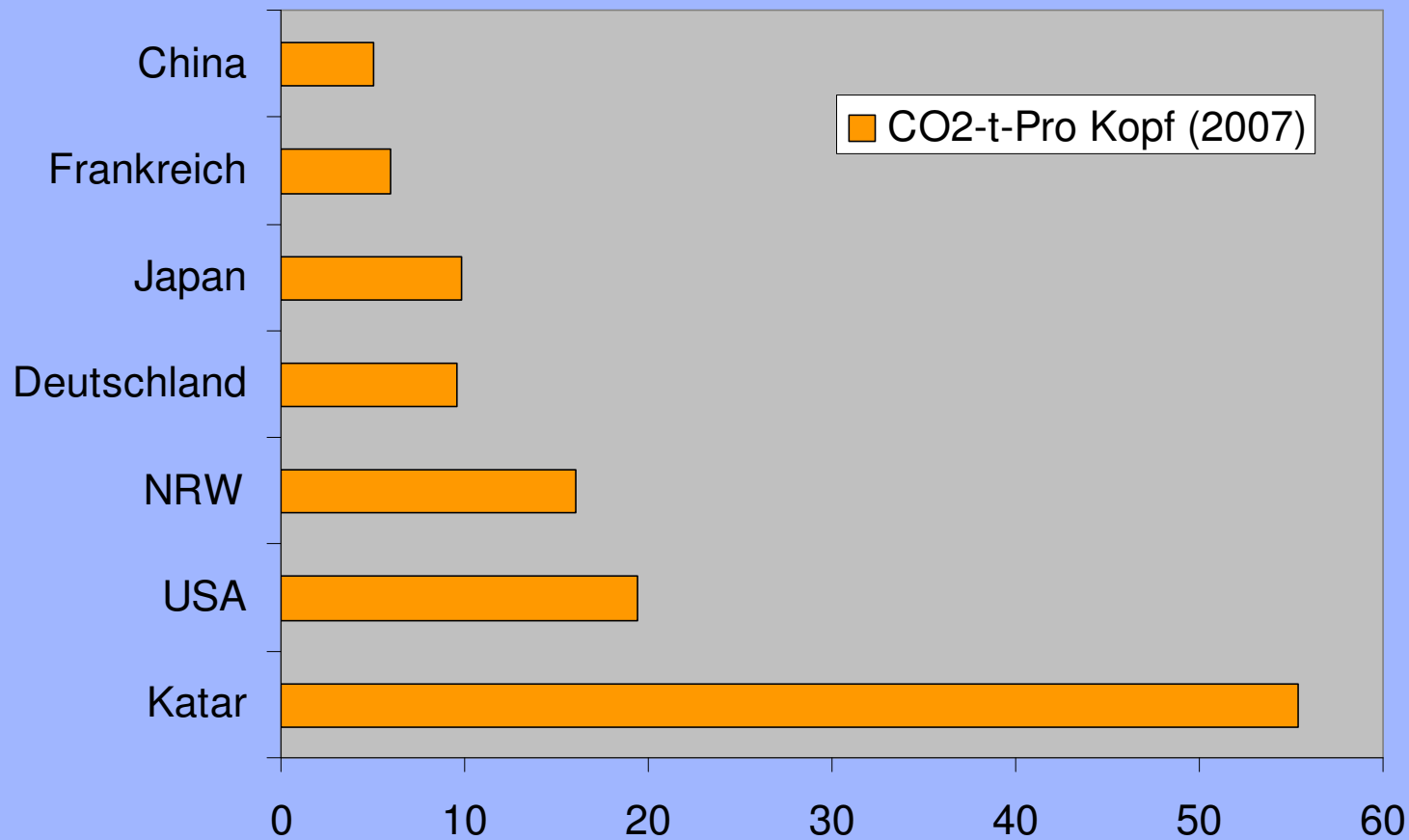
- CO<sub>2</sub> – Klimaschutz



Quelle: ContexoWiki.net



## CO2 Emissionen in t /Kopf in 2007



	Katar	USA	NRW	Deutschland	Japan	Frankreich	China
CO2-t-Pro Kopf (2007)	55,4	19,4	16,1	9,6	9,8	6,0	5,0



## Klimaschutzziele 2020

- EU 20 – 30% (konditioniert)
- Deutschland minus 40% CO<sub>2</sub> (Bezug: 1990)
- NRW minus 25% CO<sub>2</sub> (1990)
  - 15% Windenergie (2% der Landesfläche)
  - KWK > 25%
  - Vorrang EE
  - Klimaschutzgesetz (minus 80-95% bis 2050)



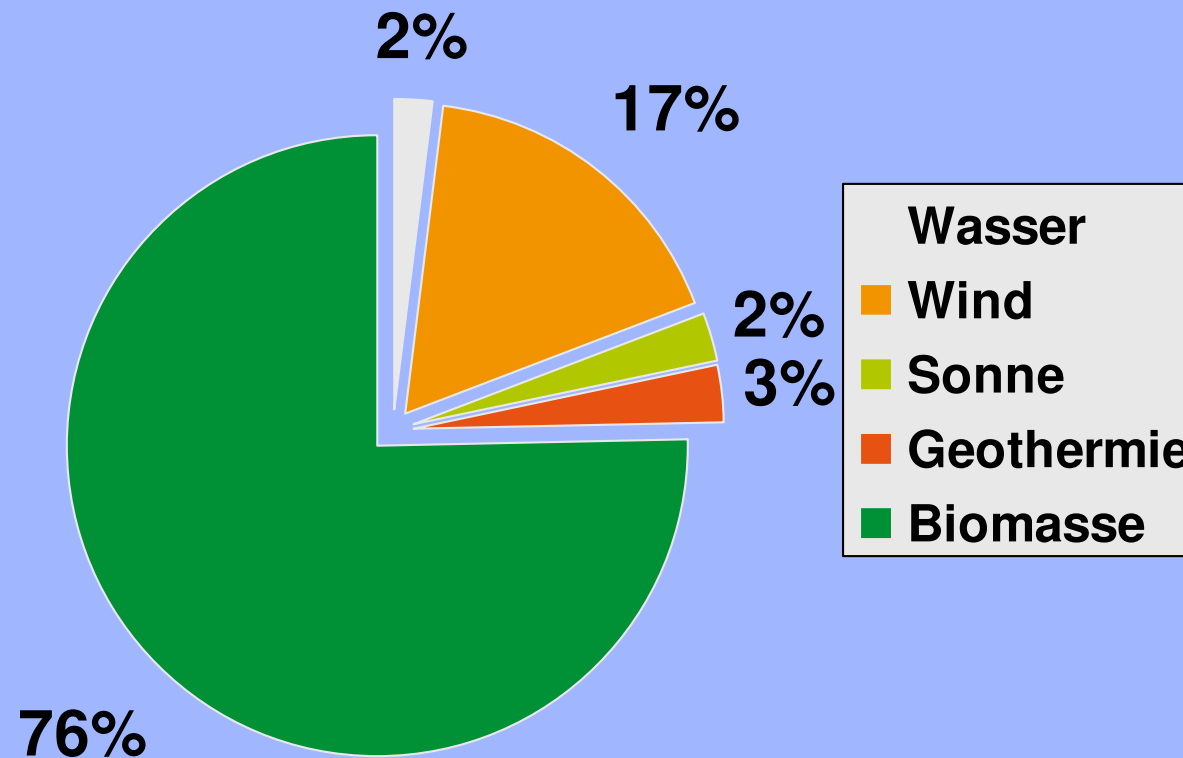
## Bioenergie ist ein Zukunftsmarkt

- Megatrend: Klimawandel, erneuerbare Energien
- Langfristige politische Strategiepapiere (beispielhaft)
  - Kyotoprotokoll
  - EU-Biomasseaktionsplan 2005
  - Nationaler Biomasseaktionsplan 2009
  - Biomasseaktionspläne der Länder (z.B. Bioenergie.2020.NRW)
  - Regionale Biomassekonzepte (z.B. Hessen)

**Es gibt einen breiten politischen Konsens!**



## Anteile der regenerativen Energieformen 2007

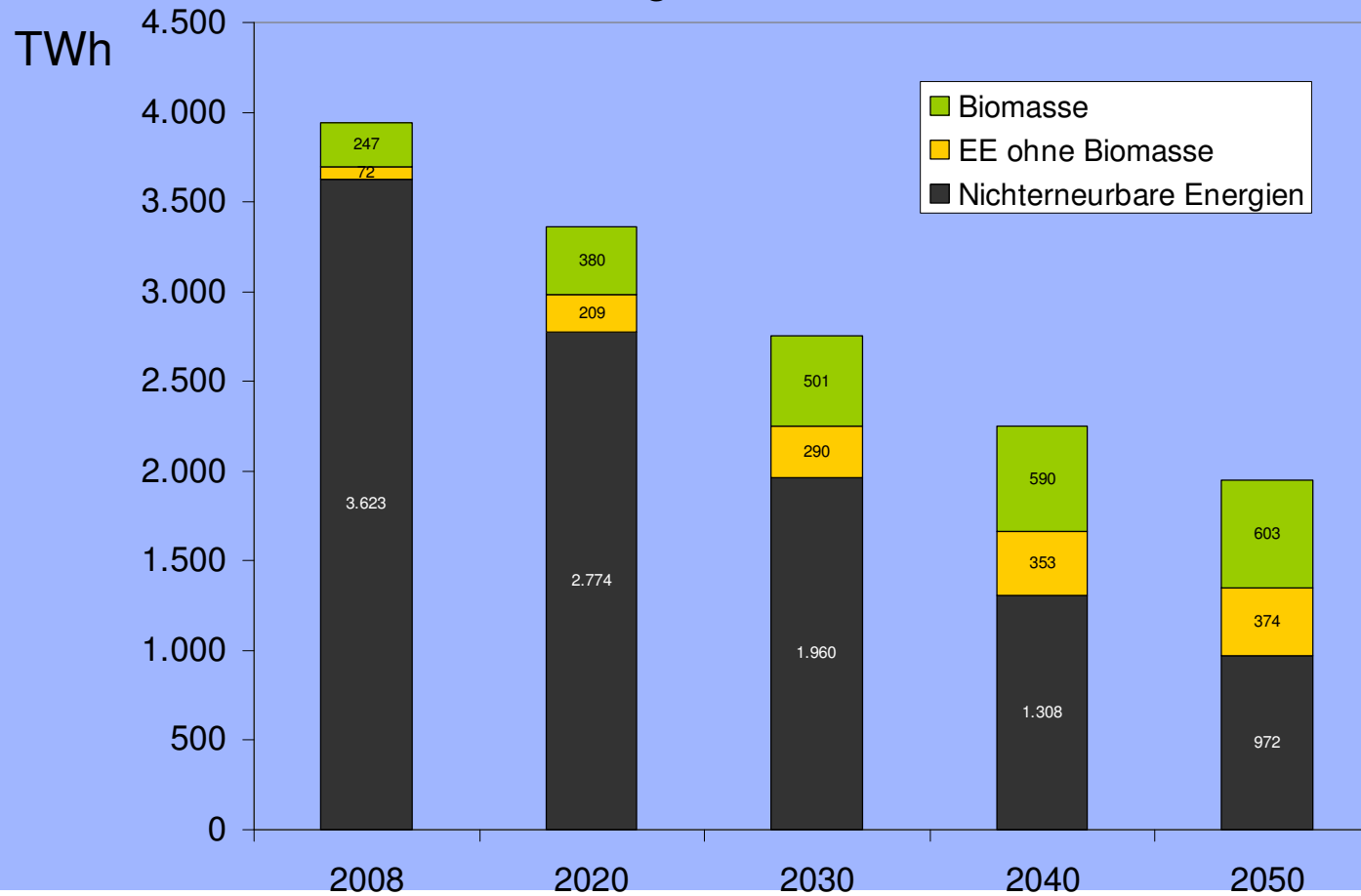


- Biomasse: Quelle: IWR; LDS; Bioenergie.2020.NRW



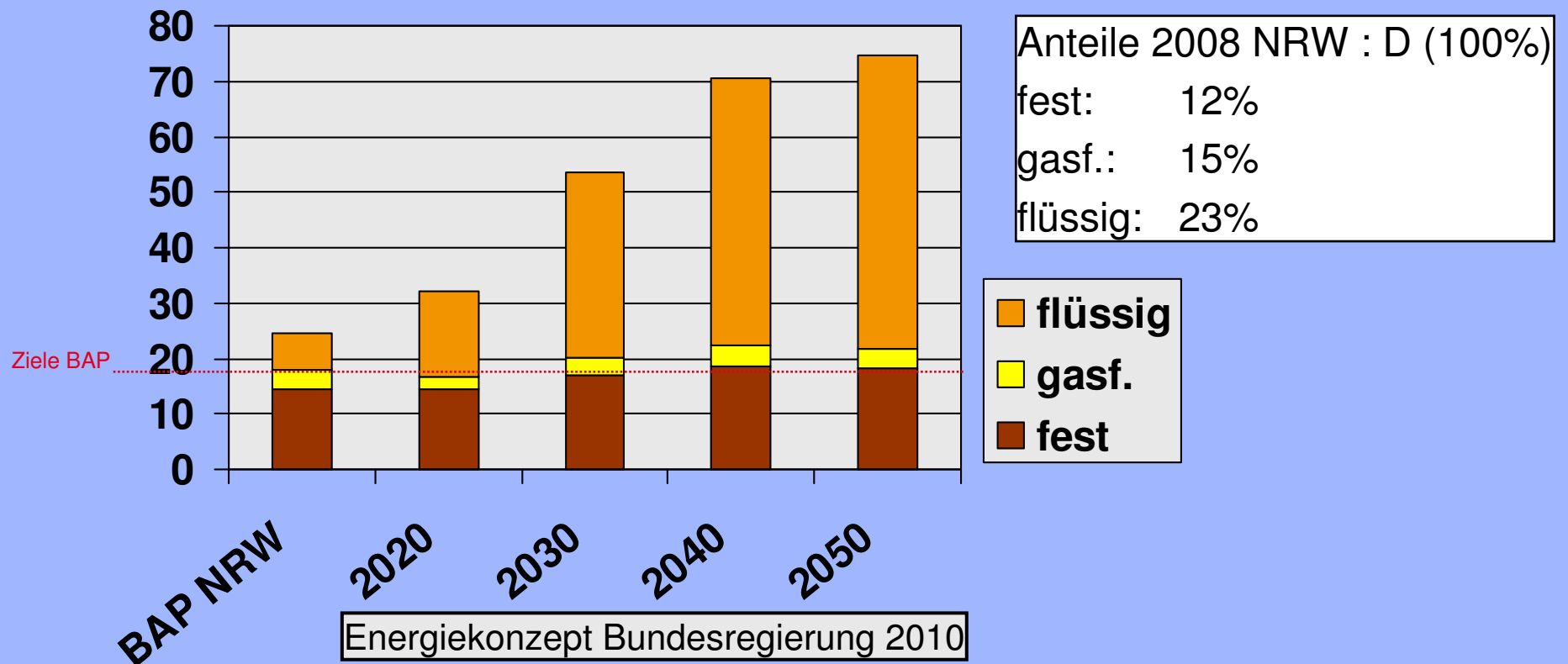
# Energiekonzept der Bundesregierung

Primärenergieverbrauch/a





## Theoretischer Beitrag NRW zum Bundeskonzept

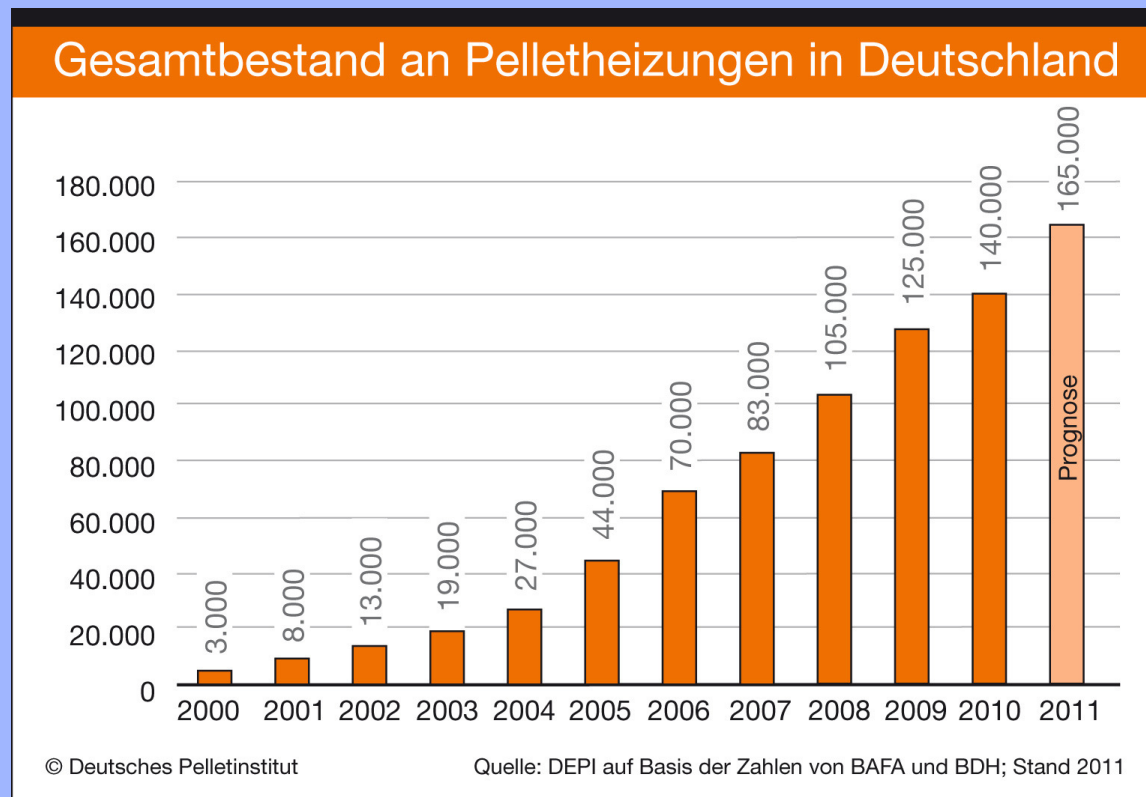


Quelle: Energieszenarium II-A des Energiekonzepts der Bundesregierung (2010),  
bei konstanten NRW Anteilen wie 2008



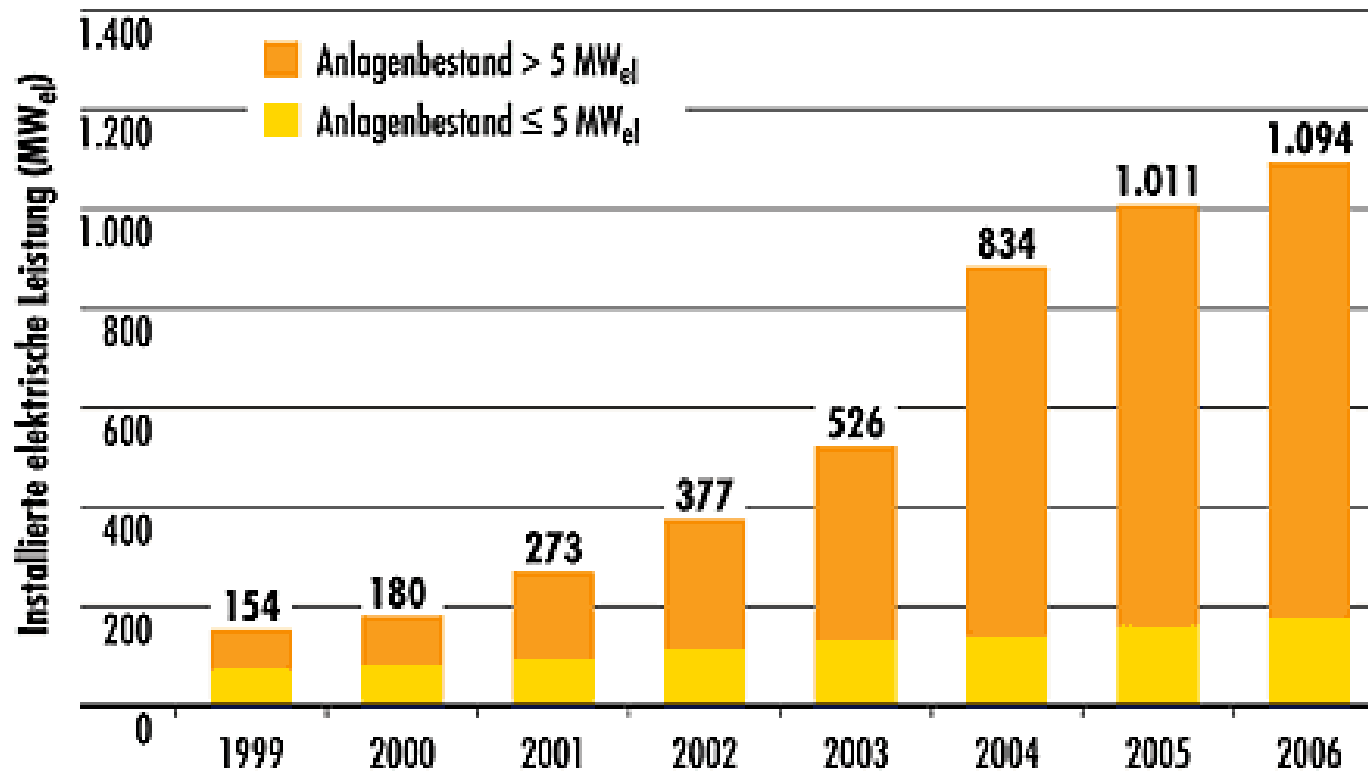


# Zukunftsmarkt Holzpellets





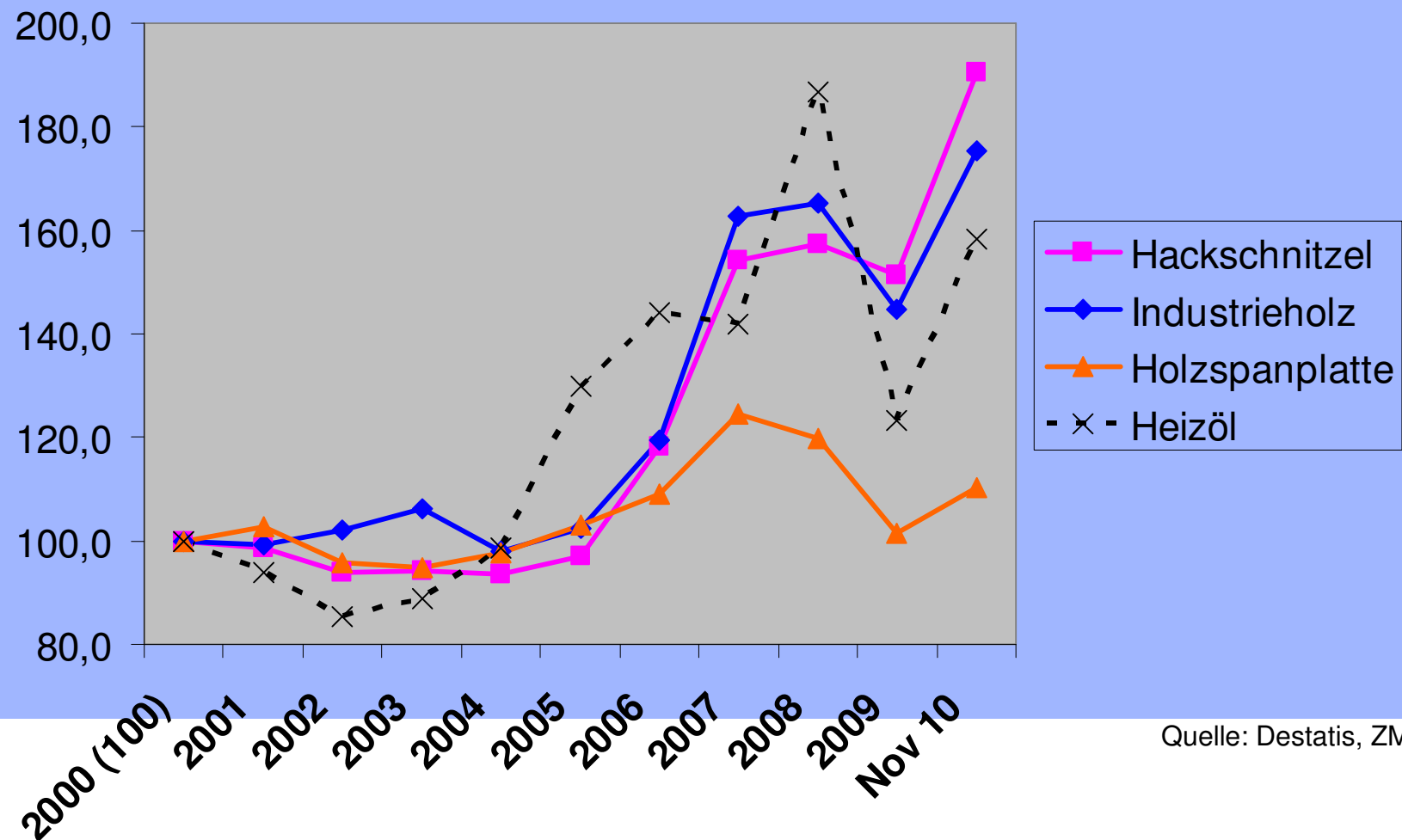
### Entwicklung der installierten elektrischen Leistung von Biomasseheizkraftwerken



Quelle: IE Leipzig



## Entwicklung der Preisindices seit 2000

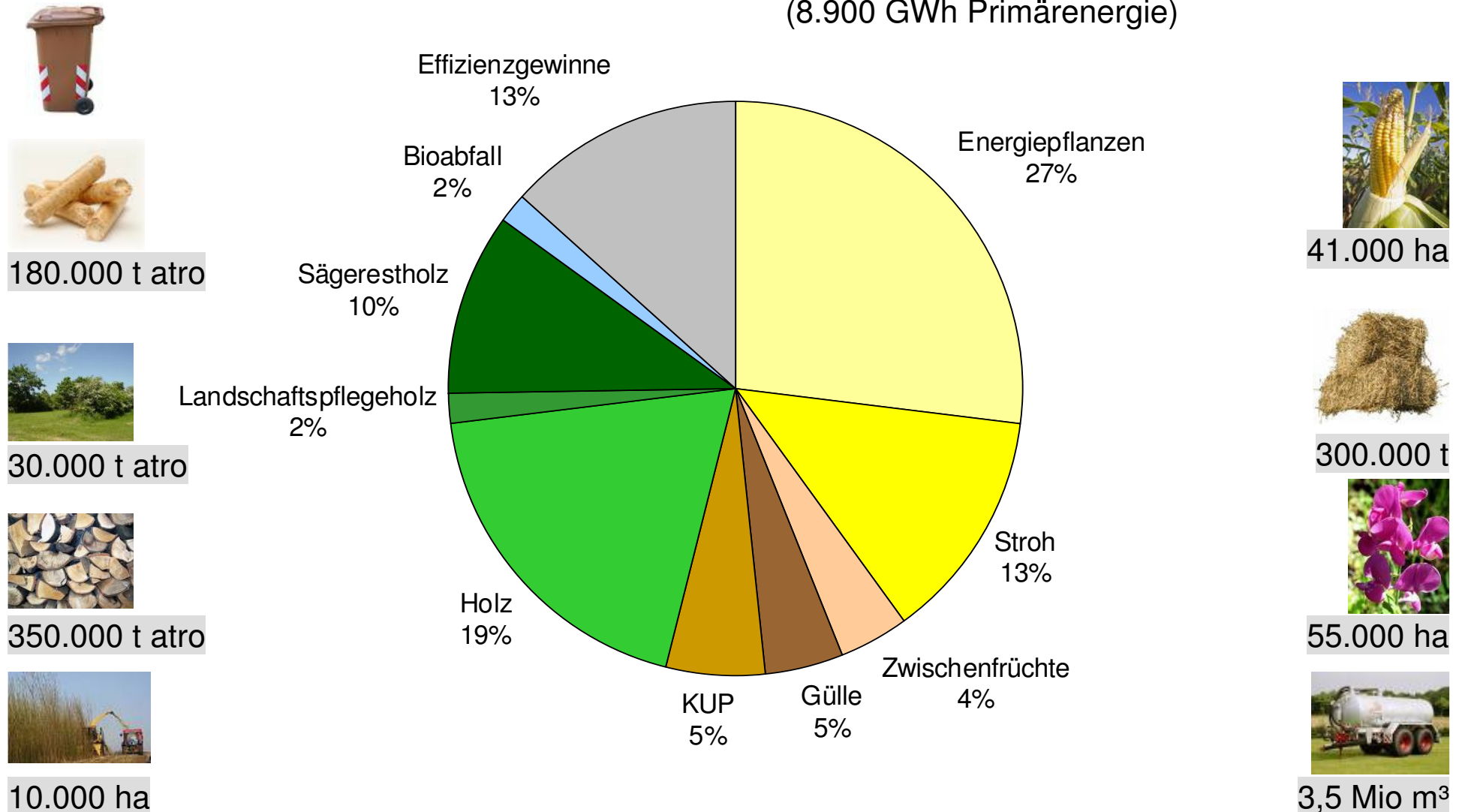


Quelle: Destatis, ZMP, Lückge



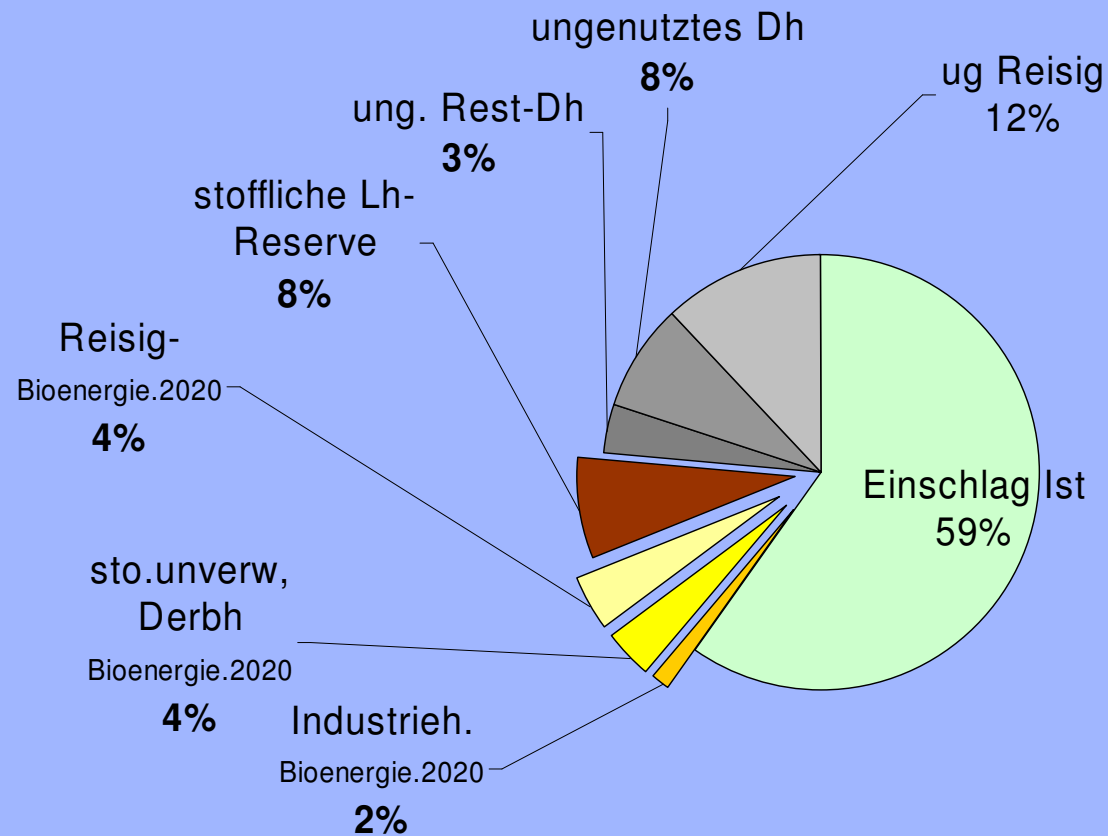
# Zusätzliche mobilisierbare Biomasseressourcen

(8.900 GWh Primärenergie)





## Jährliches Waldholzpotenzial NRW 2020



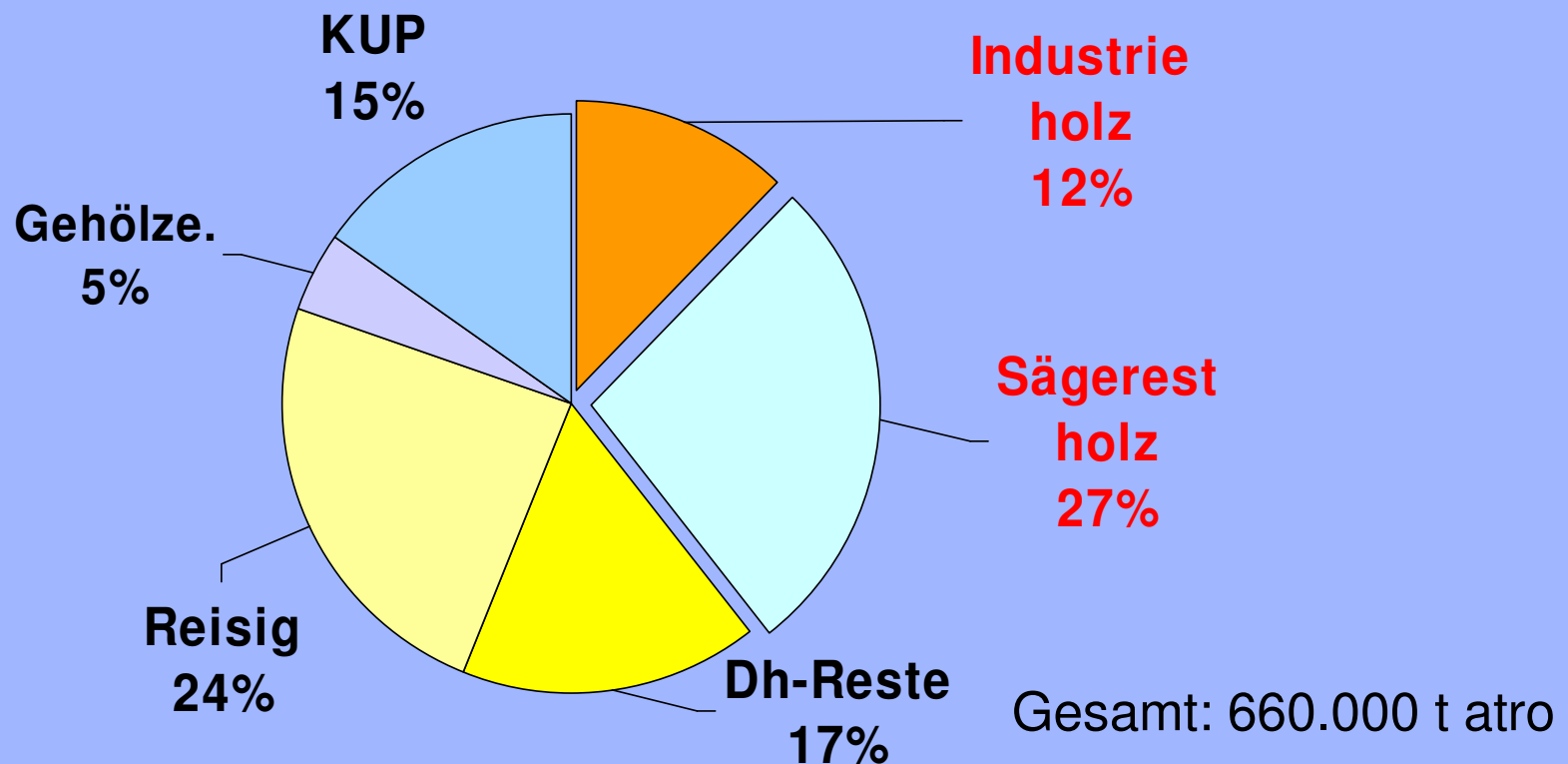
Gesamt: 8,7 Mio fm

- 5,2 Mio Einschlag Ist
- 2,0 Mio dauerhaft ungenutzt
- 0,7 Mio stoffl. Potenzial
- 0,8 Mio Energiepotenzial

**Für jeden etwas – für jeden genug?**



## Mögl. Nutzungskonflikte bei Rohholzmobilisierung (zusätzl. Mobilisierungspotenzial am Beispiel Bioenergie.2020.NRW)



**Konfliktminimierung durch Erschließung neuer Sortimente**

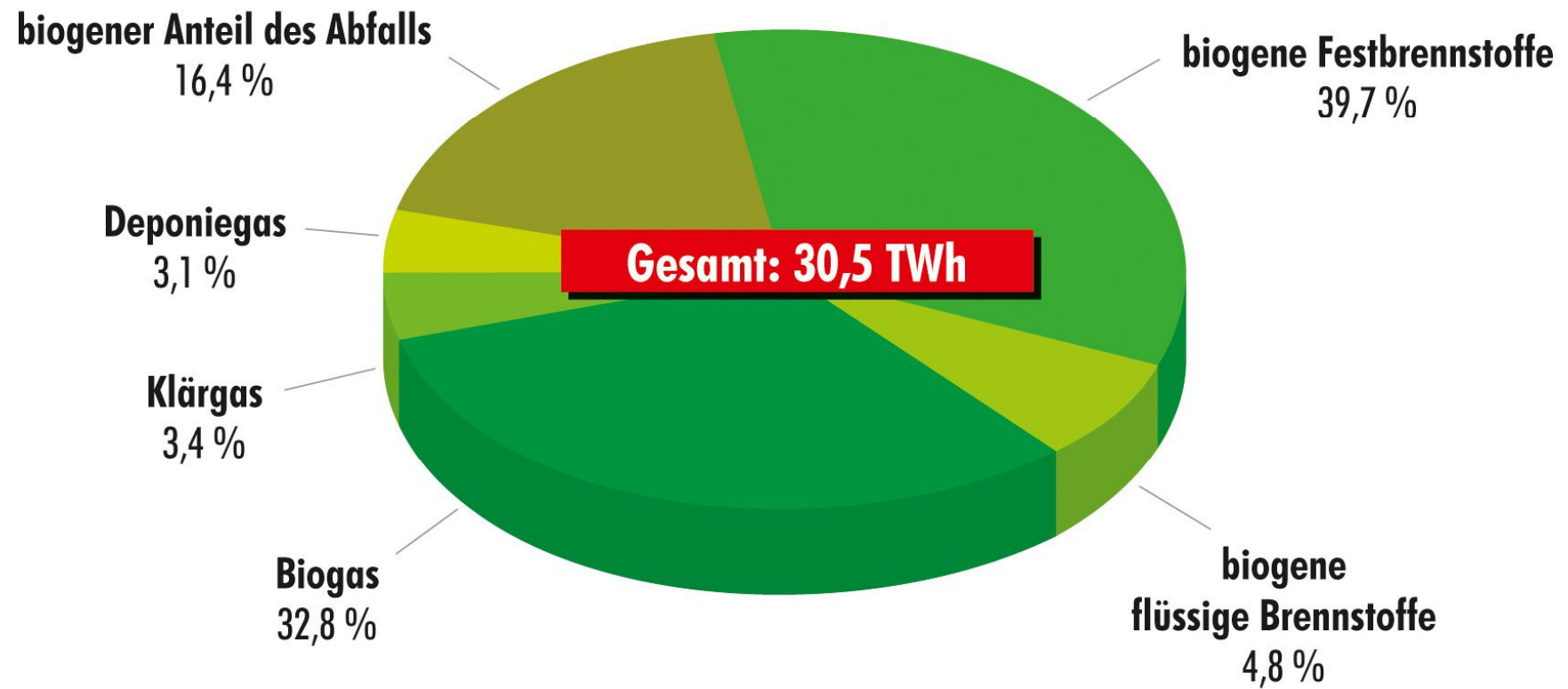


## EEG Ergebnisse 2010

2010	Menge (GWh)	Vergütung in Mio Euro	Durchschnittl. EEG Vergütung in Ct/kWh
Wasser	5.444	414	7,60
Gas	1.835	130	7,08
Biomasse	26.262	3.951	15,04
Geothermie	36	5	13,89
Wind offshore	654	98	14,98
Wind onshore	47.704	4.187	8,78
Solar	8.296	3.883	46,81
	<b>90.231</b>	<b>12.668</b>	<b>14,04</b>



## Stromerzeugung aus Biomasse 2009



Quelle: BMU/AGEE-Stat, 2010





## Ziel:

Breite Markteinführung von Techniken zur Nutzung regenerativer energien

## Unter anderem:

- 2.5 Neubau von Biomasseanlagen bis zu einer elektrischen Leistung von 150 kW:
- 2.5.1 Biomasseanlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung mit Anbindung an das öffentliche Stromversorgungsnetz,
- 2.5.2 Biomasseanlagen zur Wärmeerzeugung in Verbindung mit einer Solarkollektoranlage in Gebäuden, deren Jahresprimärenergieaufwand der EnergieeinsparVO (Neubau) entspricht;



- 15 % bei Vorhaben nach der Nr. 2.5 (Biomasseanlagen) bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 € sowie zusätzlich 15 % bis zu einem Höchstbetrag von 40.000 € bei einer externen Wärmenutzung von mindestens 30 % durch Dritte
- Antragstellung an:
  - Bezirksregierung Arnsberg
- Infos unter: [www.progres.nrw.de](http://www.progres.nrw.de)



## Förderrichtlinie Holz 2010

- Ziele:
- Verbesserung der Effizienz bei Verarbeitung und Vermarktung
- Erschließung neuer Absatzmöglichkeiten
- Verbesserung der Holzmobilisierung

**Holz 2010 fördert die stoffliche und energetische Nutzung gleichrangig!**



# Förderbereiche

## ▪ 1: Investitionen

- erstmalige Anlage von Betriebsgebäuden, dauerhaft befestigte Holzaufarbeitungsplätze sowie Holz- und Biomassehöfe
- Anlagen und Behältnisse zur Sortierung, Trocknung, Sortierung, Maß- und Gewichtsermittlung, Datenerfassung und –übertragung
- zur Bearbeitung, Vorratshaltung, verkaufsfertigen Bereitstellung und Vermarktung von Rohholz
- zur Gewinnung, Bearbeitung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Nebenprodukte (aber keine Weihnachtsbaum- und Schmuckreisigkulturen)



# Förderbereich

- **2: Innovationen**
  - Entwicklung und Einführung (Demonstrationsprojekte) neuer Produkte Verfahren und Technologien.
  - Innovative Produkte
  - Verbesserung der Logistik
  - Neue Techniken und Verfahren
  - Holzkleinstkraftwerke ( $\leq 100$  kW) zur Eigenversorgung (Strom und Wärme; keine Einspeisung nach EEG)
  - Innovative Holzschutzverfahren
  - Techniken zur Emissionsverringeringung



## Förderausschluss

- Nicht förderfähig sind Standard Holzerntetechnik, mobile Hacker und Spaltgeräte, mobile Sägewerke mit manuellem Vorschub sowie Kleinstgeräte (z.B. Motorsäge) , Standard-Fahrzeuge



## Fördervoraussetzung Höhe der Förderung

- Kleinunternehmen (Forst- Land- oder Holz)
  - Max. 2 Mio Jahresumsatz, weniger als 10 Mitarbeiter (Vollzeit)
- Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- Realisierung in NRW
- Keine öffentliche Kofinanzierung
- Höhe: 40% (ohne MwSt)
- 2.000 bis 600.000 Euro Fördersumme



## Positive Beispiele für Energieholz

- Sortierplatz
- Hackschnitzelherstellung (stationär)
- Lagerhalle
- Pelletsilo (Lagerung)
- Wiegeeinrichtung für Pellets
- Siebeinrichtung
- Hackschnitzeltrocknung
- Mikro-Pellet-BHKW (nur wenige Demonsterationsanlage!)

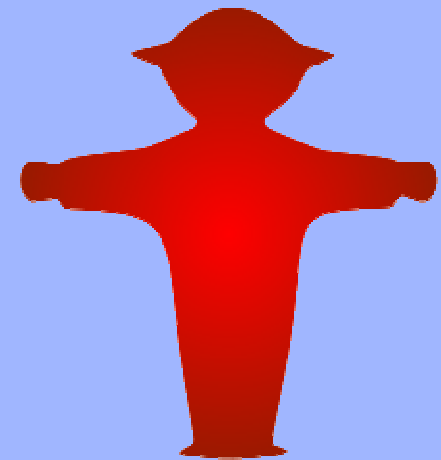






## Negative Beispiele (**KEINE** Förderung)

- Pellet-, Hackschnitzelheizung
- Pettelsilowagen
- Mobilhacker
- Mobilspalter
- Büroeinrichtung
- Ofenstudio, Verkaufsräume





Informationen und Antrag:  
an den  
Landesbetrieb Wald und Holz  
(Erstkontakt: Regionalforstamt)

The screenshot shows the website of the Landesbetrieb Wald und Holz NRW. The browser window title is 'IKULNV NRW'. The address bar shows 'lichkeiten/55\_holz\_2010/index.php'. The page header includes the logo and name of the Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen. The main navigation menu includes links for 'Presse', 'Impressum', 'Kontakt', 'Sitemap', 'Glossar', and 'Suchbegriff'. The page content is titled 'Förderrichtlinie "Holz 2010"'. The text describes the new funding guidelines for wood processing and marketing, effective from July 1st. It mentions that the goal is to improve the mobilization, processing, and marketing of wood products. The funding covers investments in wood processing facilities, sorting and drying, and the development of new products and technologies. The funding rate is 40%. The application and awarding authority is the Landesbetrieb Wald und Holz NRW. A list of documents is provided, including the application form, guidelines, and various annexes.

**Förderrichtlinie "Holz 2010"** [\(8\) vorlesen](#)

Am 1. Juli ist die neue Förderrichtlinie „Holz 2010“ des Landes Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Sie ist Teil des Programms „Ländlicher Raum“. Ziel der Richtlinie ist die Verbesserung der Mobilisierung, Verarbeitung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse. Gefördert werden können Investitionen wie zum Beispiel die Errichtung von Holz- und Biomassehöfen, Anlagen zur Sortierung und Trocknung von Holz und forstwirtschaftlichen Nebenprodukten. Darüber hinaus werden die Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Technologien unterstützt, beispielsweise Techniken zur Verringerung der Emissionen von Einzelfeuerstätten. Anträge stellen können private und kommunale Waldbesitzer, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse sowie Kleinunternehmen, die an der Verarbeitung oder Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse beteiligt sind. Die Förderquote beträgt 40 Prozent. Antrags- und Bewilligungsstelle ist der Landesbetrieb Wald und Holz NRW.

- [Antrag Förderrichtlinie "Holz 2010" \(pdf, 50 kB\)](#)
- [Antrag Verwendungsnachweis / Zwischenverwendungsnachweis "Holz 2010" \(pdf, 21 kB\)](#)
- [Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen \(pdf, 34 kB\)](#)
- [Merkblatt zu Kürzungen und Ausschlüssen \(pdf, 5 kB\)](#)
- [Erhebungsbogen zur Wertschöpfung \(pdf, 13 kB\)](#)
- [Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung \(pdf, 15 kB\)](#)
- [Benutzerhandbuch KMU-neu \(pdf, 1238 kB\)](#)
- [KMU Richtlinie \(pdf, 124 kB\)](#)
- [Erläuterung des Bundesfinanzministeriums zu Kleinunternehmen-neu \(pdf, 149 kB\)](#)
- [Anhang 1: Angaben zur Einstufung als KMU \(pdf, 13 kB\)](#)
- [Anhang 2: Erläuterungen zu Unternehmenstypen \(pdf, 101 kB\)](#)
- [Anhang 3: Anhang zur Erklärung / Berechnung für Partnerunternehmen und verbundene Unternehmen \(pdf, 7 kB\)](#)
- [Anhang 4: Partnerunternehmen \(pdf, 6 kB\)](#)
- [Anhang 5: Beiblatt zu Partnerunternehmen \(pdf, 8 kB\)](#)
- [Anhang 6: Verbundenes Unternehmen \(pdf, 16 kB\)](#)
- [Anhang 7: Beiblatt zu verbundenen Unternehmen \(pdf, 7 kB\)](#)
- [Formular zur Beantragung einer Unternehmensnummer \(pdf, 56 kB\)](#)